

# BACKSTEIN ZEIT

## Backstein-Architektur heute



### WOHNEN IM ZOLLHAFEN

Ein Dreiklang aus Backstein, Aluminium und Glas bildet die Hülle für exklusives Wohnen im Kölner Rheinauhafen



### ORTHOPARC KÖLN

Unterschiedlich getönte Riemchen verleihen der Fassade der Privatklinik lebendige Wertigkeit und Solidität



### SCHULE IN WETZLAR

Hellbeige Fassadenriemchen stellen den Bezug zum denkmalgeschützten Teil des Schulzentrums her

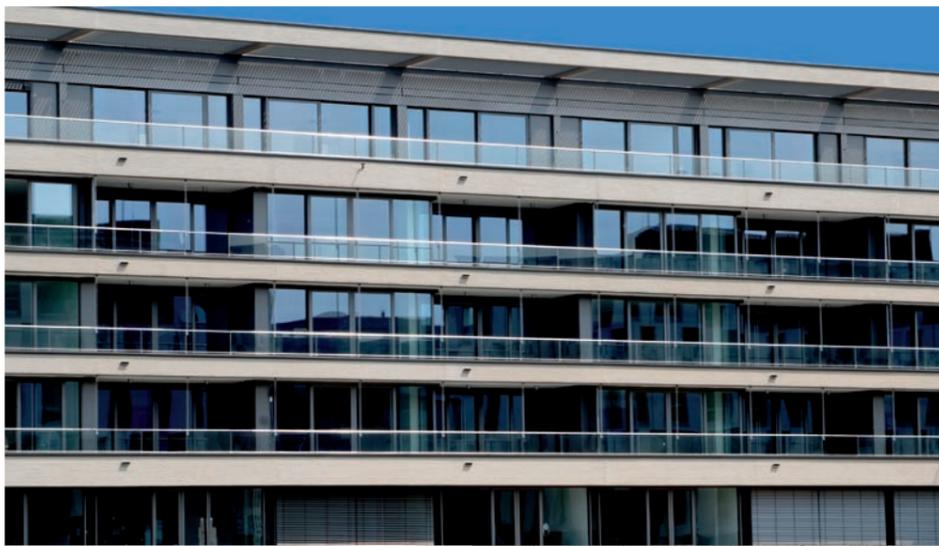


### RIEMCHEN UND WDV'S

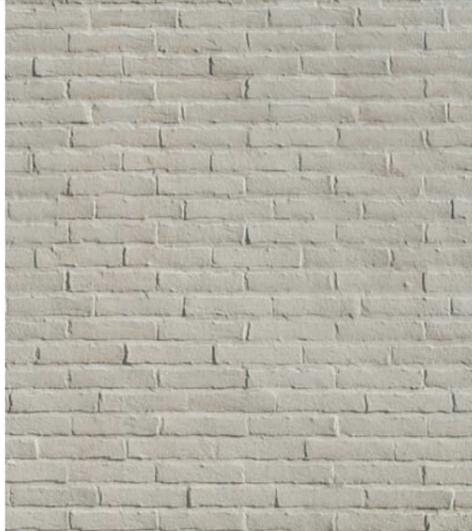
... sind eine perfekte Kombination für effektiv gedämmte, hochwertige und lange haltbare Fassaden

AUSGABE 1 / 2012

## „Wohnen im Zollhafen“ im Rheinauhafen Köln



Das exklusive Wohngebäude liegt direkt am Zollhafen, einem Bestandteil des Kölner Rheinauhafens. Architektonische Elemente wie ein Dachrahmen und Staffelungen sowie eine reduzierte Materialität erzeugen eine schwere, skulpturale Wirkung, die das Gebäude optisch wirkungsvoll gegen die unmittelbar benachbarten gläsernen Krankenhäuser abgrenzt. Der Dreiklang der verwendeten Materialien – geschlämmter heller Ziegel, in Warmton eloxiertes Aluminium und Glas – bildet einen harmonischen Gesamteindruck vor der Kulisse des Rheinauhafens.



Projekt: Wohnen im Zollhafen, Rheinauhafen Köln  
Bauherr: Moderne Stadt  
Architekt: römer partner architektur, Köln  
Stein: 321, Format: DF 240 mm x 14 mm x 52 mm

# Wertsteigernd, charmant, nachhaltig: Energiespar-Zeit ist Backstein-Zeit.



Bernhard Krutzke,  
Geschäftsführer und Gründer des Backstein-Kontors

Energiesparen und Wärmedämmung stehen heute ganz oben auf der Agenda jedes Architekten – ganz gleich, ob ein Neubau oder eine Sanierung ansteht. Die Sinnhaftigkeit der strengen Vorgaben der Energiesparverordnung wollen wir hier nicht diskutieren. Für Diskussionen sorgen bereits die Resultate von Wärmedämmorgien wie z. B. reizvolle alte Backsteinfassaden, die hinter hässlichen

Styroporverpackungen verschwinden, oder Umweltschäden durch die mit Giften behandelten Anstriche von Putzfassaden. Auch ich halte Energiesparen und Wärmedämmung für wichtig. Man muss sie nur intelligent angehen. Mit dem richtigen Wärmedämmverbundsystem in Verbindung mit Fassadenriemchen sind hochwertige, lebendige Fassadengestaltungen möglich, die Jahrzehnte halten und die Umwelt nicht

schädigen. Mehr darüber und über unsere neuesten Riemchenprojekte finden Sie in dieser Backstein-Zeit. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bernhard Krutzke

## Fassadenriemchen und Wärmedämmverbundsystem

Fassadenriemchen eröffnen mit Ihrer Vielfalt an Farben und Oberflächen dem Architekten große Gestaltungsspielräume. Man kann sie guten Gewissens als nachhaltig bezeichnen. Denn sie sind nicht nur kurzzeitig attraktiv, sondern verleihen durch ihre Langlebigkeit und Wartungsfreiheit jeder Fassade dauerhaft eine wertige, lebendige Ausstrahlung.

Angesichts hoher Anforderungen an die Wärmedämmung punkten Riemchen in der Sanierung und beim Neubau mit einem weiteren Aspekt: Sie lassen sich perfekt auf Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) aufbringen und verbinden die Vorteile des Backsteins mit den heute geforderten Energieeffizienzen. Eine gedämmte Fassade mit Riemchen ist erheblich war-

tungsräumer und haltbarer als eine Putzfassade. Und sie ist umweltfreundlicher, weil sie auch ohne giftige Chemie algenfrei bleibt. Aber WDVS ist nicht gleich WDVS. Um Planern und Bauherren eine exzellente Komplettlösung aus WDVS und Riemchen bieten zu können, haben wir intensiv recherchiert und in Renowall den perfekten Kooperationspartner gefunden.



*„Renowall bietet aus unserer Sicht das beste System auf dem deutschen Markt.“*

Das Unternehmen Renowall mit Sitz in Bad Oldesloe bietet aus unserer Sicht das beste Wärmedämmverbundsystem für die Verarbeitung mit Fassadenriemchen im deutschen Markt. Das Renowall-Qualitätssystem verwendet nur erstklassige Komponenten: Als Dämm-

stoff wird nur Polystyrol-Qualitätsware aus Deutschland eingesetzt, die sich durch eine hohe Rohdichte, geringe Wärmeleitfähigkeit, hervorragende Brandschutzleistungen und eine hohe Haftzugsfestigkeit auszeichnet. Der Qualitätskleber und Fugenmörtel wird nach eigener Rezeptur

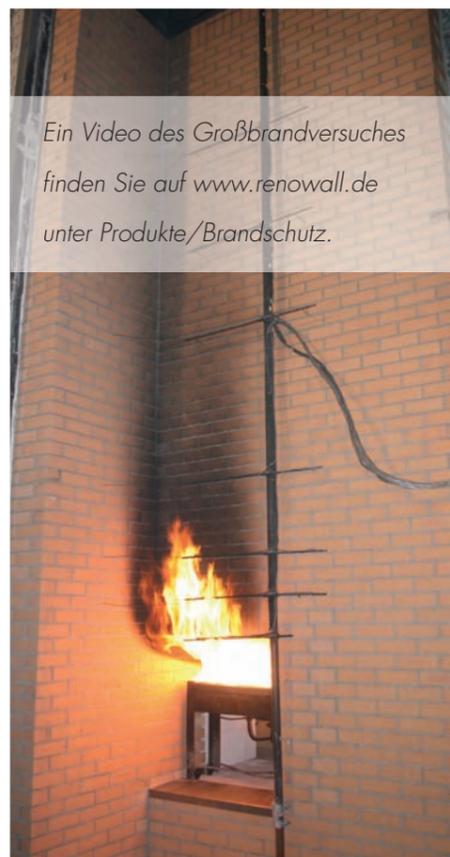
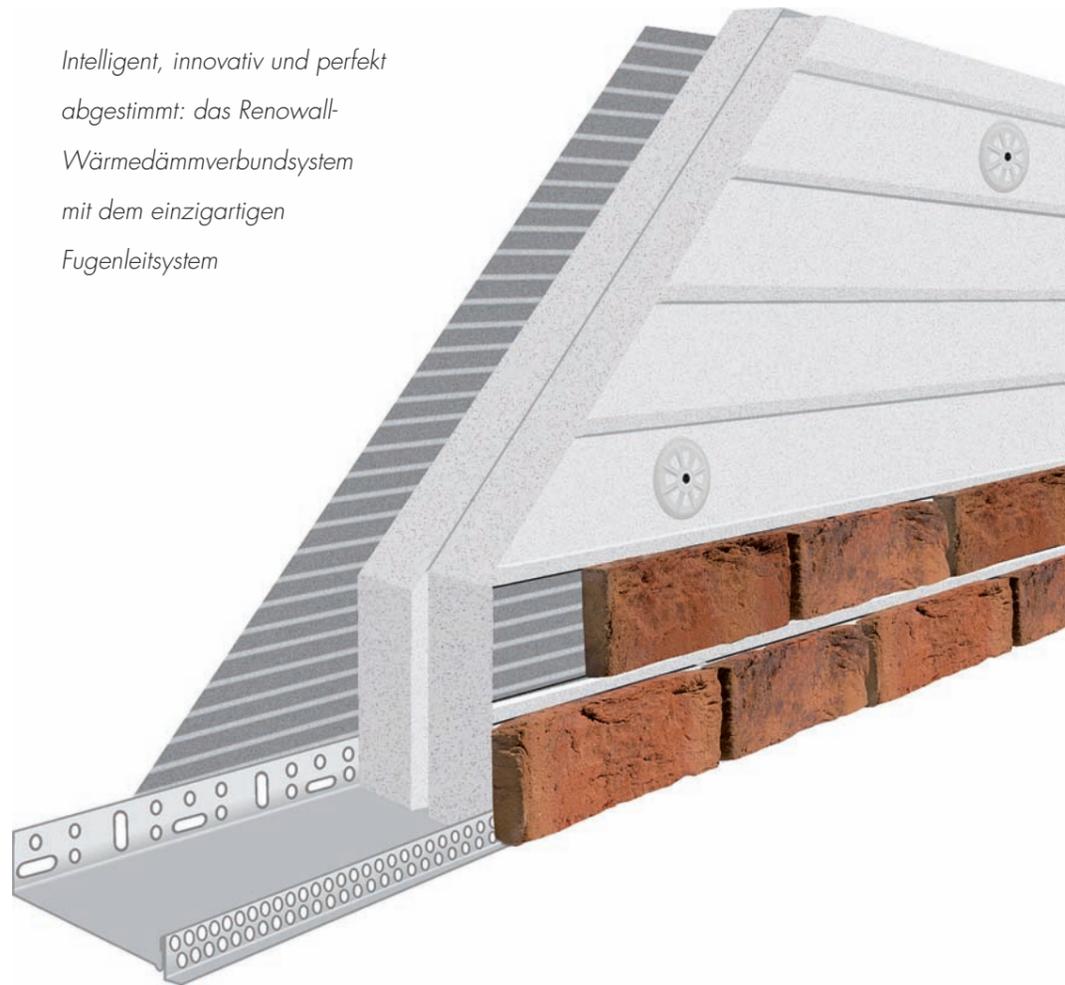
hergestellt. Beides wurde im System unter Langzeittest-Bedingungen geprüft. Für eine wärmebrückenfreie Verdübelung kommen Fischer Qualitätsdübel zum Einsatz. Das Renowall-Qualitätssystem weist einzigartige physikalische Eigenschaften auf, die für den Planer sehr interessant sind.

Aufgrund der besonderen physikalischen Eigenschaften besitzt das Renowall-WDVS eine **Zulassung für Riemchen bis 25 mm Stärke**. Marktüblich sind maximal 15 mm. Stärkere Riemchen sehen nicht nur wertiger aus. Sie sind auch frostsicherer, weil der Fugenmörtel an den breiteren Flanken besser haftet. Renowall kann **Riemchen bis 20 % Wasseraufnahme** verarbeiten – weitaus mehr als die marktüblichen maximal 6 %. Trotz hoher Wasseraufnahme ist keine Hydrophobierung nötig. Renowall bietet das einzige WDVS, mit dem sich alle PETERSEN-Riemchen verarbeiten lassen. Dank dieser Eigenschaften eröffnet Renowall dem Architekten einen größeren Gestaltungsspielraum als konventionelle Systeme. Das Renowall-WDVS besitzt eine Zulassung bis 200 mm Dämmstoffstärke und hat als einziges die Brandschutzprüfung mit 300 mm Dämmstoffstärke bestanden.

Ein weiteres Highlight des Renowall-WDVS ist das innovative Fugenleitsystem. Es ist für jedes Riemchen verfügbar, das den Nachweis der Frostbeständigkeit nach DIN EN ISO 10545-12 oder DIN 52252-1 erbringt. Das Fugenleitsystem gibt für alle verfügbaren Formate die Schichthöhe der Steine vor. So ist immer ein sauberes Fugenbild garantiert. Dank der Fugenstege rutschen auch schwere Riemchen nicht ab. Ein weiterer Vorteil des Renowall-WDVS mit Fugenleitsystem besteht in einem schnelleren Verarbeitungsprozess. Der komplette Arbeitsgang der Armierung kann aufgrund der höheren Rohdichte und Haftzugfestigkeit des Systems entfallen. Das Renowall-System mit all seinen Vorteilen funktioniert übrigens auch dann noch, wenn der Gesetzgeber die Energiesparverordnung weiter verschärft und die Dämmstoffdicken weiter wachsen. Es ist auch in WLГ 031 lieferbar.



*Intelligent, innovativ und perfekt abgestimmt: das Renowall-Wärmedämmverbundsystem mit dem einzigartigen Fugenleitsystem*



Ein Video des Großbrandversuches finden Sie auf [www.renowall.de](http://www.renowall.de) unter Produkte/Brandschutz.

Mehrmals gingen in den letzten Jahren Bilder von verheerenden Fassadenbränden an gedämmten Häusern durch die Medien. Durch mangelhaften Sturz- und Laibungsschutz, eine typische Schwachstelle konventioneller WDVS, konnten Wohnungsbrände über die Fenster blitzschnell auf die gesamte Fassade übergreifen. Mit einem Renowall-WDVS ist das ausgeschlossen, denn es arbeitet mit einem purenotherm BSR-Brandschutzriegel, der effektive Dämmung und wirksamen Brandschutz in Einklang bringt. Das hat Renowall als bisher einziges System bis 300 mm Dämmstoffdicke in einem Großbrandversuch bei der MFPA in Leipzig (siehe Foto links) erfolgreich bewiesen.

Traurig, aber wahr: Ausgerechnet die WDVS, die dem Umwelt- und Klimaschutz dienen sollen, erweisen sich oft als extrem umweltschädlich. Da verputzte WDVS schnell unter Veralgung und Pilzbefall leiden, werden sie mit biozidhaltigen Mitteln behandelt. Das Regenwasser setzt

die Gifte frei, die dann in den Boden, ins Grundwasser und in Flüsse geraten. Die Riemchen am Renowall-WDVS veralgen auf Grund der bauphysikalischen Eigenschaften des mineralischen Tons auch ohne chemische Behandlung nicht und sind damit ökologisch klar überlegen.

## Renowall-Vollwärmeschutz Die Vorteile auf einen Blick

- **Renowall-Qualitätssystem:** Qualitätsdämmstoffe aus Deutschland | geprüfter Qualitätskleber und -fugenmörtel nach eigener Rezeptur | Fischer-Qualitätsdübel
- **Bauaufsichtlich zugelassen** | CE-zertifiziert  
Zulassungsnummer Z-33.46-997
- **Einzigartige physikalische Eigenschaften:** Zulassung für Riemchen bis 25 mm Stärke und Wasseraufnahme bis 20 % | keine Hydrophobierung nötig | Verarbeitung aller PETERSEN-Riemchen
- **Innovatives Fugenleitsystem:** für schnellere Verarbeitung und garantiert sauberes Fugenbild | Armierung nicht nötig
- **Brandschutz:** erstes Fugenleitsystem mit purenotherm Brandschutzriegel, das bis 300 mm Dämmstoffdicke erfolgreich geprüft wurde | Polystyrol-Qualitätsdämmstoffe aus Deutschland mit überlegenen Brandschutzigenschaften
- **Raffstores für außenliegenden Sonnenschutz:** Kästen ab 180 mm Dämmdicke komplett in Wärmedämmung integriert | einzigartig: Vakuumpaneele schalten Wärmebrücken zum Sturz aus | zertifiziert auch für Passivhaus-Standard | einsetzbar für alle Außenraffstores/Jalousien
- **Vertikal- und Horizontalfugen:** Dehnungsfugen vertikal nur alle 20 m und horizontal alle 25 m nötig (konventionelle WDVS: alle 6 m)
- **Umweltfreundlich:** algizid-, biozid- und fungizidfrei
- **Algenfrei:** auch ohne chemische Behandlung keinerlei Algenbildung



# Pestalozzischeule Wetzlar



 Projekt: Pestalozzischeule Wetzlar  
Bauherr: Jago Grundstücksverwaltungsges. mbH für den Lahn-Dill-Kreis  
Architekt: Böttger Architekten, Köln  
Stein: 327, Format: 240 mm x 14 mm x 71 mm

Die neu erbaute Förderschule besteht aus drei Teilen, die sich um Eingangshalle und Mensa als räumliche Mitte gruppieren. Sporthalle und Mensa liegen als gemeinsam genutzte Bereiche zwischen dem bestehenden Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und der neuen Pestalozzischeule.

Die bestimmenden Farben und Materialien der Fassade – ein hellbeiger Ziegelverblander und rotbraune Wandpaneele – orientieren sich an den in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen denkmalgeschützten Teilbereichen des Gymnasiums.



# Orthoparc – die Klinik für Orthopädie in Köln



 Projekt: Orthoparc Privatlinik für Orthopädie, Köln  
Bauherr: Rheinbau Invest GmbH, Wuppertal  
Stein: 219, Format: NF 240 mm x 15 mm x 71 mm



Orthoparc Köln ist eine Privatlinik für Orthopädie, die ihren Patienten nicht nur exzellente Behandlung, sondern auch ein Ambiente auf Vier-Sterne-Niveau verspricht. Das spiegelt sich auch deutlich im Äußeren des Gebäudes wider. Die Fassade zeichnet sich durch einen reizvollen Kontrast zwischen verschiedenen getönten Backsteinriemchen und roten Farbakzenten aus. Der hohe Backsteinanteil am Fassadenbild sorgt für eine der Funktion angemessene Anmutung, die Hochwertigkeit mit Understatement und Solidität verbindet.

#### IMPRESSUM:

Ausgabe 1/2012

Herausgeber:

**BACKSTEIN**  **KONTOR**

Backstein-Kontor,  
Handel und Service mit Tonbaustoffen GmbH  
Leyendecker Straße 4, 50825 Köln  
Telefon 0221/546 33 99  
Fax 0221/ 546 32 33  
info@backstein-kontor.de  
www.backstein-kontor.de

Konzept und Gestaltung:  
Weingartz, Köln